

Delegiertenversammlung 19.09.2024, TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wie in den vergangenen Jahren zu Beginn einige Daten zur Entwicklung unserer Dienste. Dabei orientieren wir uns, soweit möglich, an der Darstellung im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die von Alexia Meyer geleitete ambulante Pflege hat die Leistungen auch in der Pandemie weitgehend halten können, auch durch erhöhte Leistungsentgelte. Durch den Wegfall der Erlöse aus dem Corona-Rettungsschirm zum 30.06.2022 sind die Erträge aus Pflegeleistungen daher 2023 leicht rückläufig: 9.988 T€ (10.023 T€ in 2022). Davon entfallen auf:

|                         |          |                     |
|-------------------------|----------|---------------------|
| Mobile Pflege Kleve:    | 1.994 T€ | (Vorjahr: 1.869 T€) |
| Mobile Pflege Emmerich: | 2.822 T€ | (Vorjahr: 2.845 T€) |
| Goch / Kalkar:          | 2.186 T€ | (Vorjahr: 2.242 T€) |
| Rees (incl. SAPV):      | 2.417 T€ | (Vorjahr: 1.936 T€) |

Der „Corona-Rettungsschirm“ nach § 150 SGB XI hat Mindererlöse und Mehrkosten im 1. Halbjahr 2022 ausgeglichen. Für 2022 wurden noch 717 T€ abgerechnet.

Die Fachbereiche Soziale Hilfen (Fachbereichsleitung: Rita Fergen) und Kinder, Jugend und Familie (Fachbereichsleitung: Elke Kotthoff) konnten Leistungen und Erträge nochmals deutlich steigern:

|  |           |                      |
|--|-----------|----------------------|
| Gesamterträge FB Soziale Hilfen:             | 4.909 T€  | (Vorjahr: 4.369 T€)  |
| Gesamterträge FB Kinder, Jugend und Familie: | 13.493 T€ | (Vorjahr: 11.926 T€) |

Die konkreten Leistungen der einzelnen Fachdienste sind im Jahresbericht, der im „einblick“ März 2024 veröffentlicht wurde, ausführlich dargestellt.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Verband auf 24.943 T€ (Vorjahr: 23,7 Mio. €). Beschäftigt wurden 721 Mitarbeitende (406,4 Vollkräfte; Vorjahr: 735 oder 399,9 Vollkräfte). Zusätzlich beschäftigen wir 104 Mitarbeitende (66,6 Vollkräfte) in unserer Tochtergesellschaft Caritas Altenhilfe.

Zum Ende des Jahres haben wir den Betrieb in unseren beiden Sozialkaufhäusern in Emmerich und Kleve, die früher in der Tochtergesellschaft PALETTE geführt wurden, eingestellt. Die deutlich gestiegenen Verluste in den vergangenen Jahren und die negativen Entwicklungen im Bereich der Arbeitsmarktförderung machten diesen Schritt leider notwendig.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Jahr 2023 gab es noch folgende Ereignisse:

Im März begannen die Bauarbeiten am Standort Hoffmannallee in Kleve. Voraussichtlich zum Ende des Jahres 2024 werden dort dann alle Beratungsangebote in Kleve und die Mobile Pflege an einem Standort arbeiten.

Nach Inbetriebnahme zum Jahresbeginn wurde das Beratungszentrum im Neumarkt in Emmerich am Rhein im Juni von Dechant Bernd de Baey feierlich eingeweiht.

Der gemeinsame Jahresempfang der Caritas im Kreis Kleve fand im August in Kevelaer statt. Umweltministerin a. D. Bärbel Höhn und Weihbischof Rolf Lohmann diskutierten zum Caritas-Jahresthema „Für einen Klimaschutz, der allen nützt“.

Im Dezember war die Weltaufführung unseres Kino-Spots zu den Arbeitsbereichen der Caritas Kleve im Klever Kino. Der Spot wurde dann noch für einige Monate weiter im Werbeblock im Kino gezeigt.

Meine Damen und Herren, das war der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 und ich bitte Sie, Ihre Fragen hierzu in der Versammlung zu stellen.